



10. KIRCHLICHES FILMFESTIVAL RECKLINGHAUSEN
20.-24. MÄRZ 2019

PRESSEMITTEILUNG

10. Kirchliches Filmfestival zeichnet den Dokumentarfilm OF FATHERS AND SONS – DIE KINDER DES KALIFATS aus

18 Spiel-, Dokumentar und Kurzfilme mit Gästen vom 20. bis 24. März in Recklinghausen – Kinderfilmpreis „Der Grüne Zweig“ für CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN – Verleihung des Ehrenpreises an Wim Wenders am Sonntagabend– Tickets im Vorverkauf ab 11. März

Recklinghausen (8. März 2019) – Bei seiner Jubiläumsausgabe zeichnet das Kirchliche Filmfestival in Recklinghausen den Dokumentarfilm OF FATHERS AND SONS – DIE KINDER DES KALIFATS aus. Produzent Tobias N. Siebert nimmt den Hauptpreis bei der feierlichen Verleihung am Samstag, 23. März (19:30 Uhr) entgegen. Im Zentrum stehen zwei Brüder im Alter von 12 und 13 Jahren, die auf Wunsch ihres Vaters zu islamistischen Gotteskriegerern ausgebildet werden.

„Regisseur Talal Derki und sein Kameramann Kahtan Hasson begleiten den Alltag von Clan-Chef Abu Osama und seiner Familie über einen Zeitraum von ungefähr zwei Jahren im salafistischen Nordwesten Syriens und geben einzigartige und emotionale Einblicke in eine sonst hermetisch abgeriegelte Welt,“ so Horst Walther und Michael Kleinschmidt, die künstlerischen Leiter des Festivals. Der Preis ist mit 2000 EUR dotiert und wird zum 10. Mal verliehen.

„Der Preisträgerfilm steht im Mittelpunkt eines Programms, das aktuelle, unbequeme und wichtige Themen in den Mittelpunkt rückt. Das engagierte Kino lässt uns erleben, dass Solidarität, Gerechtigkeit und Humanität für ein gelungenes Leben und menschliches Miteinander gebraucht werden“, so Julia Borries und Marc Gutzeit vom Arbeitskreis Kirche & Kino des Evangelischen Kirchenkreises Recklinghausen und des Katholischen Kreisdekanats Recklinghausen. „Unser Ziel ist es, den Menschen und die Menschlichkeit in den Vordergrund zu rücken. Genau das ist die besondere Kunst von Regisseur Wim Wenders, den wir mit dem Ehrenpreis des Kirchlichen Festivals auszeichnen.“ Der Preis ist mit 3000 EUR dotiert und wird erstmal verliehen.

Mit dem Kinderfilmpreis wird der Spielfilm CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN ausgezeichnet. In seinem ersten Kinoabenteuer erobert KiKA-Moderator Tobi Krell, der als Gast zur Filmvorstellung und Preisverleihung am Samstag, 23. März (14:30 Uhr) erwartet wird, die Leinwand. Der Kinderfilmpreis „Der Grüne Zweig“ wird von der Stadt Recklinghausen zusammen mit dem katholischen Stadt- und Kreisdechanten Propst Jürgen Quante und dem Institut für Kino und Filmkultur (IKF) gestiftet. Der Preisträgerfilm wurde von der Kinderjury der Kirchlichen Filmfestivals ausgewählt.

Zum Programm: Alle Filme und Gäste

Insgesamt 18 Spiel-, Dokumentar und Kurzfilme bietet das Kirchliche Filmfestival vom 20. bis 24. März im Cineworld Recklinghausen.

Als Gäste präsentieren unter anderem Regisseurin Eva Spreitzhofer die Culture-Clash-Komödie WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?; Regisseur Simon Hunter die Tragikomödie EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT; Hauptdarsteller Tobi



10. KIRCHLICHES FILMFESTIVAL RECKLINGHAUSEN
20.–24. MÄRZ 2019

Krell als Preisträger den Kinderfilm CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN; die Kurzfilmer*innen Jan-Gerrit Seyler und Astrid Menzel das Kurzfilmprogramm mit ICH HAB NOCH AUFERSTEHUNG, NICHT IM TRAUM und 199 KLEINE HELDEN; Produzent Tobias N. Siebert als Hauptpreisgewinner den Dokumentarfilm OF FATHERS AND SONS – DIE KINDER DES KALIFATS; die Filmemacher Daniel Huhn, Stefan Kreis und Benjamin Leers das Filmprojekt HEIMATKINO – KINOKULTUR IM RUHRGEBIET sowie Wim Wenders die Dokumentation PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES in Filmgesprächen.

Als Gesprächspartner*innen für das Podiumsgespräch zu dem französischen Drama GELOBT SEI GOTT über Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche sind Vertreter*innen der evangelischen und katholischen Kirche sowie der frühere Festival-Preisträger Gerd Schneider eingeladen, der im Jahr 2015 für seinen Film VERFEHLUNG mit dem Preis des 6. Kirchlichen Filmfestivals ausgezeichnet wurde. Als Experte spricht Meik Schöpping (Sea-Watch) zu dem Dokumentarfilm IUVENTA: SEENOTRETTUNG – EIN AKT DER MENSCHLICHKEIT. Im Rahmen des Jugendfilmprojekts wird der Film UTØYA 22. JULI unter Mitwirkung von Mitgliedern der Publikumsjury präsentiert.

Im Festivalprogramm laufen zudem das poetische französische Drama DAS HAUS AM MEER; das bildstarke Künstlerportrait DER JUNGE PICASSO; die engagierte Dokumentation STREIK und der digital restaurierte Filmklassiker DER HIMMEL ÜBER BERLIN von Ehrenpreis-Gewinner Wim Wenders.

Eine Musikbegleitung von Regionalkantor Thorsten Maus an der Klais-Orgel und eine Einführung von Horst Walther (Institut für Kino und Filmkultur) gibt es zu F.W. Murnaus Stummfilmklassiker SONNENAUFGANG – LIED VON ZWEI MENSCHEN in der Kirche St. Peter.

Erstmals findet zur Einstimmung auf das Festival am Sonntag, 17. März (18 Uhr) ein Filmfestgottesdienst statt.

Veranstalter, Partner und Schirmherren

Veranstalter des Kirchlichen Filmfestivals ist der Ökumenische Arbeitskreis Kirche & Kino des Evangelischen Kirchenkreises Recklinghausen und des Katholischen Kreisdekanats Recklinghausen. Partner des Festivals sind die Ruhrfestspielstadt Recklinghausen, das Cineworld Recklinghausen und das Institut für Kino und Filmkultur e.V. (IKF). Als Medienpartner engagieren sich epd Film und Filmdienst. Die Schirmherrschaft übernehmen Bischof Felix Genn (Bistum Münster), Präses Dr.h.c. Annette Kurschus (Ev. Kirche von Westfalen) und Bürgermeister Christoph Tesche (Stadt Recklinghausen).

Über den Preis des Kirchlichen Filmfestivals

Mit dem Ökumenischen Preis des Kirchlichen Filmfestivals wird seit 2010 ein aktueller Film prämiert, der sich engagiert und künstlerisch überzeugend mit dem Menschen im Spannungsfeld von Arbeitswelten, Kulturen und Religionen auseinandersetzt. Die Preisträger erhalten einen Olivenbaum als Symbol des Friedens. Der mit 2000 Euro dotierte Preis wird von der Stiftung „Protestantismus, Bildung und Kultur“ des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und dem Bistum Münster gestiftet und vergeben. Bisher nahmen Regisseurin Feo Aladag und Hauptdarstellerin Sibel Kekilli für DIE FREMDE (2010), Regisseurin Britta Wauer für IM HIMMEL, UNTER DER ERDE (2011), Regisseur Leo Khasin für KADDISCH FÜR EINEN FREUND (2012), Regisseurin Sheri Hagen für AUF DEN ZWEITEN BLICK (2013), Hauptdarsteller Leon Lucev für CIRCLES (2014), Regisseur Gerd Schneider für VERFEHLUNG (2015), Regisseur Adolf Winkelmann für JUNGES LICHT (2016), Regisseurin Marie-Castille Mention-Schaar und Hauptdarstellerin Naomi Amarger für



10. KIRCHLICHES FILMFESTIVAL RECKLINGHAUSEN
20.-24. MÄRZ 2019

DER HIMMEL WIRD WARTEN (2017) sowie Regisseur Francisco Varone und Produzent Gunter Hanfgarn für Camino a La Paz (2018) die Auszeichnung entgegen.

Förderer und Sponsoren

Förderer und Sponsoren sind das Bistum Münster, das Katholisches Kreisdekanat Recklinghausen, der Evangelische Kirchenkreis Recklinghausen, die Evangelische Stiftung „Protestantismus, Bildung und Kultur“, die Deutsche Bischofskonferenz, das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Westfalen-Lippe, die Evangelische Kirche von Westfalen, die Gemeinschaftsstiftung „ernten und säen“ für Kirche und Diakonie im Evangelischen Kirchenkreis Recklinghausen und die Sparkasse Vest Recklinghausen.

Veranstalter: Arbeitskreis Kirche & Kino des Evangelischen Kirchenkreises Recklinghausen und des Katholischen Kreisdekanats Recklinghausen in Zusammenarbeit mit der Stadt Recklinghausen, dem Cineworld Recklinghausen und dem Institut für Kino und Filmkultur.

Vorverkauf: Karten ab 11. März im Vorverkauf erhältlich im Cineworld Recklinghausen (Kemnastr. 3). www.cineworldrecklinghausen.

Pressefotos senden wir Ihnen gerne auf Anfrage: presse@kirchliches-filmfestival.de

Bei Rückfragen zum Programm wenden Sie sich bitte an die

Organisatorische Leitung

Marc Gutzeit

Telefon: 02361 - 92080

gutzeit@bistum-muenster.de

Julia Borries

Telefon: 02361 206-503

julia.borries@kk-ekvw.de

Künstlerische Leitung:

Horst Walther

Mobil: (0170) 960 36 81

walther@kirchliches-filmfestival.de

Michael M. Kleinschmidt

Mobil: (0170) 287 84 19

kleinschmidt@kirchliches-filmfestival.de